Österreichische Vogelwarte
Postfach 417
A 1014 Wien
©Download www.biologiezentrum.at

Januar 1967

ORNITHOLOGISCHER INFORMATIONSDIENST

(Rundschreiben Nr. 1)

Nur für den persönlichen Gebrauch; gilt nicht als Veröffentlichung!

In einem im Vorjahr an alle Vogelwarte-Mitglieder verschickten Bericht wurde bereits auf ein Projekt Informationsdienst hingewiesen. Aus dem Kreis der Mitglieder erhielten wir darauf eine ganze Reihe Zuschriften. Diese waren zwar durchwegs positiv, in der großen Mehrzahl aber dennoch unbefriedigend. Das Vorhaben wurde nämlich begrüßt und die Schreiber erbaten auch die Zusendung. Allerdings unterliessen sie es bis auf wenige, ihrerseits etwas zum Informationsdienst beizutragen. Dieser ersten Nummer sollen deshalb einige Informationen über Programm und "Lieferbedingungen" vorangestellt werden.

Aufgaben des Informationsdienstes

Die Vogelwarte hat z.Zt. etwas über 500 Mitglieder. Eine nicht genau bekannte Anzahl von diesen Mitgliedern - wir rechnen mit etwa 100, vielleicht sind es auch 200 - beschäftigen sich über die Unterhaltung eines Fenster-Futterplatzes und die gelegentliche Teilnahme an Führungen oder Veranstaltungen hinaus vogelkundlich. An diesen ornithologisch aktiven und interessierten Kreis wendet sich der Informationsdienst, diese Mitglieder soll er in engeren und direkteren Kontakt miteinander bringen. Ähnliche Informationsdienste bestehen in Deutschland und vor allem der Schweiz seit Jahren und haben dort die feldornithologische Forschung ganz erheblich gefördert.

Die Vorteile eines derartigen Informationsdienstes liegen auf der Hand. Selbst ein sehr aktiver Beobachter bringt es nur zu einer beschränkten Zahl von Daten und auch eine Arbeitsgemeinschaft übersieht nur ein mehr oder weniger lokales Arbeitsgebiet. Erst die zusammengefassten Daten eines größeren Beobachternetzes vermögen tiefere Einblicke zu vermitteln. Obwohl dieser erste Bericht sich auf die Mitteilungen von nur 25 Beobachtern stützt, wird dies in einzelnen Beispielen bereits deutlich. Rothalstaucher, Sichler und Raubseeschwalbe seien als solche herausgegriffen. Wie aber auch negative Befunde bei einer größeren Zahl von Beobachtern plötzlich Gewicht bekommen können, zeigt das Beispiel Bienenfresser. Daß ein an einem derartigen Informationsdienst zusammenarbeitender Beobachterkreis in wenigen Jahren wesentliche Unterlagen über Brutverbreitung, Bestand und Bestandsveränderungen sowie vor allem auch Durchzugsfrequenz und Phänologie des Auftretens erarbeiten könnte, machen die ausgewählten Meldungen über viele der übrigen diesmal aufgenommenen 97 Arten deutlich. Voraussetzung für einen Erfolg ist möglichst aktive Mitarbeit, und dies bringt uns zu den folgenden Punkten.

download www.biologiezentrum.at

Das Sammeln, Ordnen und Auswerten der Meldungen sowohl wie das Vervielfältigen und Versenden des Informationsdienstes macht erhebliche Arbeit und verursacht auch einige Kosten. Beliefert werden können deshalb nur aktive Mitarbeiter, die ihre Beobachtungen in geeigneter Form bekanntgeben.

Erwünscht sind Mitteilungen über Brutnachweise genau so wie Feststellungen von Durchzüglern und Wintergästen und zwar nicht nur von Ausnahmserscheinungen und seltenen Arten! Diesem ersten ID lagen etwa 5oo Einzelmeldungen zu Grunde. Mit der Zahl der Mitarbeiter wird die Zahl der Meldungen entsprechend steigen.Um diese Fülle von Einzeldaten übersichtlich ordnen, auswerten und auch archivieren zu können, ist die Einhaltung der folgenden Vorschriften dringend notwendig:

1.Die Meldungen müssen auf Meldezetteln des Formates A 6 (Postkartengröße, ca. 145 x 1o5 mm) gemacht werden, die dann gleich als Karteikarten dienen.

2.Auf einem Meldezettel dürfen nur Beobachtungen einer einzigen Art angeführt werden.

3.Meldungen für eine Art sollen auf einem Zettel nur dann gemeinsam mitgeteilt werden, wenn sie aus dem gleichen Beobachtungsgebiet kommen und aus der gleichen Beobachtungsperiode stammen.Beobachtungen vom Wörther- und Faakersee gehören ebenso auf verschiedene Blätter wie die Beobachtungen einer Art im gleichen Gebiet in verschiedenen Wintern.

4.Die Meldungen sollen so genau wie möglich sein, und dies sowohl bei den Ortsangaben wie Zahlen- und zoologischen Angaben.Der ID bringt aus Platzgründen nur gekürzte Angaben, für jede endgültige Auswertung aber müssen die vollen Details verfügbar sein.

5.Um eine rasche Sortierung und übersichtliche Ordnung der Meldezettel zu ermöglichen, ist die folgende Form einzuhalten:

Vogelname Bundesland

15.Dez.66 1 M + 3 W Alte Donau beim Gänsehäufl /Wien
1.Jan.67 ca.6o (mindestens 23 alte M) Stürzelwasser/Wien

Name d.Beobachters
Anschrift d.Beob.

6.Die Einsendungen sind zu richten an:
Österreichische Vogelwarte/Informationsdienst
Postfach 417 A 1o14 Wien

Meldezettel-Muster liegen diesem Bericht bei. Seine Zusammenstellung besorgten unter Mitarbeit von Dr.Herbert Schifter

Dr.Kurt Bauer & Karl Mazzucco

download www.biologiezentrum.at

BEOBACHTUNGEN

Sommer 1966 (beschränkte Auswahl an Brutmeldungen)

Herbst 1966 (vor allem Zug)

Beobachter:

KBa	Dr.K.Bauer	JGr	J. Gruber
ABi	A. Billek	BLei	B. Leisler
FBö	F. Böck	KMa	K. Mazzucco
MDa	M. Dangl	KPau	K. Pauler
EDo	E. Dobler	JRE	J. Reid
EDu	Dr.E.Duda	WSch	W. Scherzinger
WFe	W. Fendrich	FSp	Dr.F.Spitzenberger
AFe	Dr.A.Festetics	GSp	G. Spitzer
WFi	Dr.W.Firbas	HST	Dr.H.Steiner
MGa	M. Ganso	HWi	H. Winkler
MGr	M. Graf		

Prachttaucher (Gavia arctica): 12 Meldungen von der Donau zwischen Greifenstein/N und Reichsbrücke/W sowie der Stürzllacke/W aus der Zeit von 1.Nov. bis 10.Dez; Maximum: Am 19.Nov. 5 Ex. auf Donau zwischen Floridsdorf/W und Kritzendorf/N (ABi,FBö, EDu, MGa, KMa, FSp, GSp).

Sterntaucher (Gavia stellata): 7 Meldungen von der Donau zwischen Greifenstein/N und Floridsdorf/W sowie der Stürzllakce/W aus der Zeit von 5.Nov. bis 27.Nov.; Maximum: Am 19.Nov. 7-8 Ex. auf der Donau zwischen Floridsdorf/W und Kritzendorf/N (ABi, EDu, MGa, GSp).

Da uns von der gleichen Örtlichkeit am selben Tag die offenkundig selben Seetaucher einmal als Pracht-, von einem anderen Beobachter aber als Sterntaucher gemeldet wurden, bitten wir, bei der Bestimmung der Seetaucher mit größter Sorgfalt vorzugehen ! Bei Umständen, die die Bestimmung erschweren, sollte man sie besser als "Seetaucher" unbestimmt lassen.

Rothalstaucher (Podiceps griseigena): Die Beobachtungen sind zahlreicher als gewöhnlich.

22.8.	1 Ex.	Etrachsee, Murau/St (HWi)
29.8.	1 Ex.	Klein Meiselsdorfer Teich b.Eggenburg/N (EDu)
2.10.	1 Ex.	Grundlacke, Seewinkel/B (WFE)
13.11.	4 Ex.	Alte Donau/W (ABi)
20.11.	1 Ex.	Zicksee b.St.Andrä/B (KMa,H.Ernst)
4.12.	1 Ex.	Donau b.Tullnerbrücke/N (MGa).

Schwarzhalstaucher (Podiceps nigricollis):

16.10. ..30 Ex. Schönauer Teich, Triesterstr./N (EDu).

Fischreiher (Ardea cinerea):
1 Ex. übersommerte 1966 im Weitried bei Rankweil/V (EDo). Die Art brütet unseres Wissens in Vorarlberg nirgends. - Die einzige Kolonie auf Wiener Boden bei Mühlleiten in der Lobau 1966 nur schwach besetzt: Antonicek meldete 8 besetzte Horste, KMa sah am 2.April 11 Horste besetzt; zweifellos eine Folge der Wasser-

download www.biologiezentrum.at

Fischreiher (Fortsetzung):
leitungsbauten, die zur Schlägerung eines Teiles der Brutbäume geführt haben (Anm.:KBa). 1964 dort noch 30 besetzte Horste. - In der Steiermark jetzt seit einigen Jahren 3-4 regelmäßig besetzte kleine Kolonien im PB Radkersburg (Dr.M.Anschau).

Vielleicht können diese Meldungen den einen oder anderen Beobachter veranlassen, die Graureiher-Brutplätze seines engeren oder weiteren Beobachtungsgebietes zu erfassen oder genauer zu kontrollieren. Selbst für eine so lokale und relativ seltene Vogelart kann zur Zeit noch keine halbwegs verläßliche Übersicht über das österreichische Gesamtvorkommen geboten werden !

Seidenreiher (Egretta garzetta): Wie alljährlich in einzelnen Stücken als sommerlicher Besucher im Neusiedlersee-Gebiet; maximal am 15.Juli 1 Ex. Lange Lacke und 5 Ex. Wörthenlacke, Seewinkel/B (MDa). - Zwischen 10. und 30.Sept. wurde mehrmals 1 Ex. von der Wörthen- und Langen Lacke/B gemeldet (EDu, FBö, WFe).

Silberreiher (Casmerodius albus): 1 Ex. am 2.Okt. an der Donau bei Maria Ellend/N (ABi). 3 Ex. am 23.Okt. bei Marchegg/N (EDu).

Nachtreiher (Nycticorax nycticorax): Hat 1966 erstmals nicht mehr in der vor wenigen Jahren noch großen Kolonie bei Marchegg/N gebrütet (Antonicek).

Weißstorch (Ciconia ciconia): Am 1.Dez. ein verspätetes, aber voll flugfähiges Ex. unter Grau- und Saatgänsen nördl.Zurndorf/B (JRe).

Schwarzstorch (Ciconia nigra): An der Donau bei Fischamend/N am 10.Sept. 3 Ex. (MGa), am 17.Sept. 1 Ex. (ABi) beobachtet.

Sichler (Plegadis falcinellus): Nach langen Jahren erstes stärkeres Auftreten, vor allem im Neusiedlersee-Gebiet:

24. 9.	1-2 Ex. Lange Lacke, Apetlon/B (AFE)
8.10.	3 Ex. Marchegg/N (MGa).
9.10.	2 Ex. Lange Lacke, Apetlon/B (HWi)
15.10.	6 Ex./1 Ex. Wörthenlacke,Apetlon/B (WFe)
16.10.	4 Ex. Xixsee, Apetlon/B (BLei,HWi)
	1 Ex. Wörthenlacke,Apetlon/B (BLei,WFe,HWi)
23.10.	5 Ex. Xixsee, Apetlon/B (BLei,HWi)
24.10.	6 Ex. Xixsee, Apetlon/B (BLei,KMa,HWi)
20.11.	1 Ex. Xixsee, Apetlon/B (BLei,HWi)

Wird publiziert !

Höckerschwan (Cygnus olor): Erstmals Brut von zwei Paaren in der Lobau bei Mühlleiten/W (Antonicek).

Singschwan (Cygnus cygnus): Wenigstens vom 23.Okt.bis 13.Nov. 3 Ex. auf dem Oberstinker im Seewinkel/B (KBa,FSp,GSp).

Graugans (Anser anser): Am 30.Okt. nördl.der Stadt Salzburg vormittags ca.30 Ex.nach Süden, nachmittags ca. 60 Ex. nach SW fliegend (MGr).

download www.biologiezentrum.at

Bläßgans (Anser albifrons): Im Seewinkel/B bleibt die Anzahl anscheinend noch hinter der des Vorjahres zurück (KBa,HSt).

Saatgans (Anser fabalis): Nach vorläufiger Auswertung der Gänsezählungsergebnisse war der Oktober/November-Bestand im Neusiedlerseegebiet besser als in den vergangenen Jahren; maximal Ende Okt./Anf.Nov. 10-12 000 Ex.; trotz des milden Wetters erfolgte der Weiterzug früh: am 18.Dez. (allerdings bei sehr ungünstiger Witterung) nur mehr 20 Ex. (KBa, MDa, WFi). - Ungewöhnlich viele Durchzugsdaten liegen aus der Zeit von 5. bis 22.Okt. von Albern/N, vom Bisamberg/N sowie Zeiselmauer, Bez.Tulln/N. vor. (ABi, FBö, KPau). Maximum am 8.und 9. Okt. (Albern: insgesamt 100-120 Ex. ostwärts fliegend, Bisamberg: insgesamt über 300 Ex. ostwärts bis südwärts fliegend, Zeiselmauer: insgesamt mehrere 100 Ex. nach Osten bzw.Süden). Diese Beobachtungen lassen verstärktes Auftreten auch weiter westlich erwarten. Alle Gänsebeobachtungen sind zur Abrundung unserer lückenhaften Kenntnisse erwünscht; wir bitten jedoch, die Artbestimmung sorgfältig durchzuführen, weil auch die drei häufigen Gänse-Arten immer wieder miteinander verwechselt werden, obwohl bei fliegenden Trupps die Rufe ein gutes Unterscheidungsmerkmal darstellen.

Weißwangengans (Branta leucopsis):
9.10. .... 1 Ex. Lange Lacke,Apetlon/B unter Graugänsen (HWi)
24.10. 1 Ex. über St.Andrä/B unter Bläßgänsen fliegend (BLei, HWi)
20.11. 1 Ex. stark verschmutzt Kühbrunnlacke/B (AFe)
Wird publiziert !

Rothalsgans (Branta ruficollis):
23.10. .... 2 Ex. nahe Paulhof, Seewinkel/B (BLei,HWi).
Wird publiziert !

Brandgans (Tadorna tadorna):
Am 15.und 23.Okt. je 1 Ex. Fussacher Bucht, Bodensee/V (EDo).

Krickente (Anas crecca): Im Seewinkel/B während des Herbstzuges in ungewöhnlich großer Zahl. Maximalzahlen: 16.Okt. und 20.Nov. ca. 1000 Ex. Xixsee (HWi), 13.Nov. ca. 1500 Ex. Zicksee bei Illmitz (KBa).

Knäkente (Anas querquedula): Vom 27.Aug. bis 3.Okt. ständig 20-30 Ex. zusammen mit ca.100 Stockenten auf überschwemmten Feldern bei Zeiselmauer/N, offenbar angelockt von einem Massenvorkommen des Kiefenfußes (Triops cancriformis), der von den Enten gefressen wird (KPau).

Pfeifente (Anas penelope): Erste Beobachtungen am 23.und 24.Okt. im Seewinkel/B, (KMa, GSp u.a.).

Bergente (Aythya marila):
27.11. .... 3 Ex. Darscho, Seewinkel/B (BLei).

Eisente (Clangula hyemalis):
5.11. .... 1 W. unter Bläßhühnern Laxenburg/N (EDu)
13.11. 1 W. Laxenburg (EDu)
1 Ex.Donau bei Greifenstein/N (GSp).

Trauerente (Melanitta nigra):
13.11. 1 Ex. W. Donau bei Nußdorf/W (ABi,GSp).

download www.biologiezentrum.at

Steinadler (Aquila chrysaetos): Erwähnenswert die Feststellung eines neuen Brutplatzes im Ennstal/ST (WSch). - Zahlreicher sind leider Nachrichten wie die folgende, die einer Vorarlberger Zeitung entnommen ist: "Unter den gefiederten Bewohnern unserer Heimat finden wir noch immer ihren König, den Adler, vertreten; zwei dieser stolzen Tiere wurden in Vorarlberg erlegt."

Zwergadler (Hieraaetus pennatus):
16.10. 1 Ex. der hellen Phase bei Parndorf/B (GSp).

Adlerbussard (Buteo rufinus): Etwa am 6.Okt. 1 Ex. im PB Tulln/N angeschossen; gelangte dann in den Besitz eines Tierhändlers und wurde dort von einem anderen Raubvogel getötet und gekröpft (KPau). Rupfung und Skelettreste in den Sammlungen der Vogelwarte und des Naturhist. Museums.

Sperber (Accipiter nisus): Am 23.Okt. deutlicher Durchzug im Neusiedlerseegebiet: 3 Ex. bei Parndorf, 1 Ex. im Seewinkel/B (BLei).

Schwarzmilan (Milvus migrans): Eine begonnene Bestandsaufnahme im Bereich von Donau und March läßt einen Rückgang des Brutbestandes innerhalb der letzten Jahre erkennen (GSp). - Deshalb bemerkenswert die Feststellung großer Ansammlungen nach der Brutzeit: am 6.Aug. z.B. ca. 70 Ex. in der Mühlleitner Lobau/W (Antonicek). - Späteste Beobachtung: 23.Okt. 1 Ex. im Hansag bei Tadten/B (GSp).

Rohrweihe (Circus aeruginosus): Nur wenig Meldungen ! Da es scheint, daß der Brutbestand des Neusiedlersee-Gebietes stark abnimmt, sind alle Meldungen, auch zufällige Einzelbeobachtungen, sehr erwünscht.

Schlangenadler (Circaetus gallicus):
9.10. .... 1 Ex. Lange Lacke/B (MGa)
16.10. 1 Ex. bei Wallern/B (GSp)
23.10. 1 Ex. nördl. Kühbrunnlacke, Seewinkel/B (BLei).

Wespenbussard (Pernis apivorus): 1966 zwei beflogene Horste in der Lobau/W (Antonicek).

Fischadler (Pandion haliaetus):
18.9. 1 Ex. Zicklacke bei Illmitz/B (MGa)
1.10. 1 Ex. Donau bei Maria Ellend/N (ABi)
20.10. 1 Ex. Laxenburg/N (EDu).

Baumfalke (Falco subbuteo): Späteste Beobachtung: am 15.Okt. 1 Ex. im Rheindelta/V (EDo).

Wanderfalke (Falco peregrinus): Am 31.Aug. 2 Ex. im Schwarzenbergpark, Neuwaldegg/W (EDu). Bemerkenswert viele Beobachtungen aus dem Neusiedlersee-Gebiet/B:
8.10. 1 Ex. Birnbaumlacke, Seewinkel (HWi)
9.10. 1 immat. Parndorfer Platte bei Neusiedl (GSp)
16.10. 1 W. Stundlacke, Seewinkel/B (BLei)
23.10. 1 M. Xixsee, Seewinkel (BLei, HWi)
24.10. 1 M. Xixsee, Seewinkel (BLei, KMa, HWi)

download www.biologiezentrum.at

Würgfalke (Falco cherrug):
16.10. 1 M. Obere Halbjochlacke, Seewinkel/B (BLei)
23.10. 1 Ex.im Hansag bei Tadten/B (GSp)
27.11. 1 W. Darscho, Seewinkel/B (EDu, BLei).

Merlin (Falco columbarius):
23.10. 1 Ex. Oberstinker, Seewinkel/B (GSp)
13.11. 1 W. Illmitz, Seewinkel (KBa)
11.12. 1 W. Fuchslochlacke, Seewinkel/B (BLei)
18.12. 1 M. über dem Heidentor bei Petronell/N (KBa).

Tüpfelsumpfhuhn (Porzana porzana): Am 8.und 24.Okt. je 1 Ex. Söllneräcker bzw. Xixsee, Seewinkel/B (HWi).

Kleines Sumpfhuhn (Porzana parva): Am 2.Sept. 1 Ex. bei Zeiselmauer/N gefangen (KPau).

Wachtelkönig (Crex crex): Nach Beobachtung von 4 rufenden Ex. im Gutenbachtal bei Mauer/N am 23.und 29.Juni dort brutverdächtig (FBö).

Goldregenpfeifer (Pluvialis apricaria):
24.10. .... 1 Ex.Xixsee, Seewinkel/B (BLEI, KMa, HWi)
12.11. 1 Ex.unter ca.150 Kiebitzen: Weitried Rankweil/V (EDo).

Kiebitzregenpfeifer (Pluvialis squatarola):
9.10. .... 1 Ex. Greifenstein/N (EDu)
23.10. 8 Ex. Sanddelta, Bodensee/V (EDo)
24.10. 1 Ex./8 Ex./2 Ex. Xixsee, Lange Lacke, Wörthenlacke, Seewinkel/B (BLei, KMa)
25.10. 3 Ex./1 Ex. Gansl- und Holdenlacke b.St.Andrä, Seewinkel/B (KMa).

Sandregenpfeifer (Charadrius hiaticula):
6. 8. .... 2 Ex. Rheindelta/V
9. 8. 3 Ex. "
18. 8. 1 Ex. "
21. 8. 4 Ex. " (EDo)
6. 9. 1 Ex. auf umgepflügtem Feld bei Zeiselmauer/N (KPau)
8.10. 5 Ex. Donau bei Albern/N auf Sandbank (ABi)
14.10. 2 Ex. Donau bei Greifenstein/N (EDu)
26.10. 6 Ex. Gansllacke b.St.Andrä/B (KMa).

Steinwälzer (Arenaria interpres):
6. 8. .... 2 Ex. Rheindelta/V
12. 8. 1 Ex. " (EDo)
19. 8. 1 Ex. St.Margarethen, Lungau/S (HWi)
11. 9. .... 1 Ex. Zicksee bei Illmitz/B
11.-18 9... 3 Ex. Lange Lacke N-Ufer, Seewinkel/B (BLei)
26. 9. .... 1 Ex. Lange Lacke/B, im Ruhekleid (BLei).

download www.biologiezentrum.at

Doppelschnepfe (Gallinago media):
24.10. .... 1 Ex. Xixsee, Seewinkel/B (BLei).

Zwergschnepfe (Limnocryptes minimus):
12. 9. .... 1 Ex. Zeiselmauer/N (KPau)
9.10. 1 Ex. Ochsenbrunnlacke, Seewinkel/B (HWi)
17.10. 1 Ex. Zeiselmauer/N (KPau)
24.10. 1 Ex. Xixsee, Seewinkel/B (BLei,KMa,HWi)
13.11. 2 Ex. Lange Lacke, Seewinkel/B (KBa)
20.11. 1 Ex. Salziger See, Seewinkel/B (KMa,A.Hrdy).

Brachvogel (Numenius arquata): 1966 im Weitried bei Rankweil/V 3 Brutpaare (EDo). - 26.Aug.bis 30.Sept. 1 Ex.bei Zeiselmauer/N auf überschwemmten Feldern, wo es fast ausschließlich Kiefenfüße (Triops cancriformis) frißt. - Späteste Beobachtung im Neusiedlersee-Gebiet, wo die Art nicht überwintert: am 18.Dez. 1 Ex. Zicksee bei Illmitz (MDa).

Regenbrachvogel (Numenius phaeopus):
6. 8. .... 2 Ex. Rheindelta/V (EDo)
11. 9. 1 Ex./2 Ex.Lange Lacke,Seewinkel/B (BLei)
18. 9. 3 Ex. Lange Lacke, Seewinkel/B (BLei)
26. 9. 3 Ex. Xixsee, Seewinkel/B (BLei).

Bruchwasserläufer (Tringa glareola): Im Gegensatz zum ungewöhnlich zahlreichen Auftreten im Frühjahr 1966 war der Herbstzug durch das Neusiedlersee-Gebiet schwach. Späteste Beobachtung: am 24.Okt. 4 Ex.Xixsee (BLei,KMa,HWi). - Dagegen auffallende Ansammlungen in Überschwemmungsgebieten: Zwischen 16.u.20.Aug. Trupps zwischen 4 und 45 Ex.auf überschwemmten Wiesen an verschiedenen Stellen des Lungaus/S (HWi). Bis zu 40 Ex. auf überschwemmten Feldern bei Zeiselmauer/N in der Zeit vom 25.Aug.bis 10.Sept. (KPau). - Im Weitried bei Rankweil/V 1 Ex. vom 25.Juni bis 3.Juli (EDo).

Waldwasserläufer (Tringa ochropus): In den vom Bruchwasserläufer frequentierten Hochwasser-Rückständen keine merkliche Anhäufung: am 18.Aug. 1 Ex. im Althofener Moor, Lungau/S (HWi), zwischen 2.und 26.Sept. 1-3 Ex. Zeiselmauer/N (KPau).

Teichwasserläufer (Tringa stagnatilis):
19. 8. .... 2 Ex. St.Margarethen, Lungau/S (HWi).

Grünschenkel (Tringa nebularia): Letzte Beobachtung:
29.10. .... 1 Ex. Donau bei Fischamend/N (ABi).

Knutt (Calidris canutus): Bisher nur eine einzige Beobachtung aus dem Herbst 1966: 21. Aug. 1 Ex. Rheindelta/V (EDo).

Zwergstrandläufer (Calidris minuta): Letzte Beobachtung:
26.10. .... 1 Ex. Gansllacke bei St.Andrä/B (KMa).

Temminckstrandläufer (Calidris temminckii): Überraschenderweise bisher erst eine Meldung: zwischen 8.und 13.Aug. 1 Ex. im Rheindelta/V (EDo).

Alpenstrandläufer (Calidris alpina):
Maximalzahlen: am 15.Okt. ca.120 Ex. im Rheindelta/V (EDo)
am 13.Nov. ca.110 Ex. Illmitzer Zicksee
40 Ex. Albrechtsfeld/B (KBa,FSp).
Späteste Beobachtung: am 20.Nov. noch ca.70 Ex.Gansllacke bei St.Andrä/B (H.Ernst,A.Hrdy).

download www.biologiezentrum.at

Alpenstrandläufer (Fortsetzung):
Zwischen 8.Sept. und 1.Okt. 1 Ex.auf überschwemmten Feldern bei Zeiselmauer (KPau). - Am 8.Okt. 3 Ex. auf Donausandbank bei Albern/W, am 14.Okt. 10 Ex. Donau b.Greifenstein (ABi,EDu).

Sichelstrandläufer (Calidris ferruginea):
18. 8. .... 2 Ex. Rheindelta/V (EDo).

Sanderling (Calidris alba):
21. 8. 1 Ex. im Rheindelta/V (EDo)
11. 9. 1 Ex. Illmitzer Zicksee/B (AFe, BLei).

Kampfläufer (Philomachus pugnax): Nach ungewöhnlich starkem Frühjahrsdurchzug in bisher unerreichter Anzahl im Gebiet des Seewinkels übersommernd. So zwischen 12.und 16.Juli im Gebiet der Wörthenlacke zwei Flüge von ca.100 bzw.50 Ex., an der Langen Lacke 20 Ex., ganz überwiegend MM. (MDa). - Herbstzahlen eher unterdurchschnittlich. - Kleine Trupps stellenweise in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten: z.B. 3 Ex. am 18.Aug. Althofen/Lungau/S, 7 Ex. am 19./20.Aug. bei St. Margarethen, Lungau/S; 15 Ex. am 31.Aug. bei Zeiselmauer/N (HWi, KPau).

Odinshühnchen (Phalaropus lobatus):
4. 9. .... 1 Ex. im Ruhekleid Illmitzer Zicksee/B (AFe,BLei).

Schmarotzerraubmöwe (Stercorarius parasiticus):
4. 9. .... 1 Ex. ad. Lange Lacke/B (AFe, BLei).

Heringsmöwe (Larus fuscus): Vom 6.bis 12.Aug. 1 Ex. ad. im Rheindelta/V (EDo).

Silbermöwe (Larus argentatus):
6. 8. .... 1 Ex. ad. Rheindelta/V (EDo).

Sturmmöwe (Larus canus): Erste Meldung im Herbst:
24.10. 1 Ex. ad. Lange Lacke, Seewinkel/B (KMa).

Schwarzkopfmöwe (Larus melanocephalus):
10.12. .... 1 Ex. immat. Neusiedlersee bei Podersdorf/B (BLei).

Zwergmöwe (Larus minutus):
5.11. 2 Ex. Donau bei Reichsbrücke/W (FBö)
6.11. 4 Ex. Donau bei Stadlauer Brücke/W (FBö).

Trauerseeschwalbe (Chlidonias niger): Bisher nur wenig Daten:
17.-19.8. . 6 Ex. St.Margarethen, Lungau/S (HWi)
29. 8. 3 Ex. Klein Meiselsdorfer Teich b.Eggenburg/N(EDu)
4.10. 2 Ex. im Hard/V (EDo)
23.10. .... 1 Ex. Rheindelta/V (EDo)
23.-26.10.. 1 Ex. Gansllacke b.St.Andrä/B (KMa).

Raubseeschwalbe (Hydroprogne tschegrava): Verstärktes Auftreten:
17. 8. .... 2 Ex. Rheindelta/V (EDo)
1 Ex. Illmitzer Zicksee,Seewinkel/B (ABi)
10. 9. 4 Ex. bei Fischamend an Donau/N (MGa)
2Ex./1 Ex./1 Ex.Lange Lacke,Seewinkel/B (WFe)
11. 9. 9 Ex. ad. Lange Lacke/B (AFe, BLei)
12. 9. 2 Ex. ad. Lange Lacke/B (BLei)
17. 9. 4 Ex. Donau bei Fischamend/N (ABi)
16.10. 2 Ex. ad. Lange Lacke/B (BLei)
27.11. 1 Ex. Donau bei Fischamend/N (WFi,GSp).

download www.biologiezentrum.at

Flußseeschwalbe (Sterna hirundo): Letzte Beobachtung:
23.10. .... 1 Ex. Rheindelta/V (EDo).

Zwergseeschwalbe (Sterna albifrons): Vom 6.bis 13.Aug. 1 Ex. im Rheindelta/V (EDo).

Brandseeschwalbe (Sterna sandvicensis): Zwischen 6.und 18.Aug. 1 Ex. im Rheindelta/V (EDo). Diese für die österreichische Fauna neue Art ist in den letzten Jahren ziemlich regelmäßig als Besucher und Sommergast am Bodensee aufgetreten. Wir hoffen, in der "Egretta" bald eine eingehendere Darstellung seitens der Bodensee-Arbeitsgemeinschaft bringen zu können.

Turteltaube (Streptopelia turtur):
19. 9. 1 Ex. Untersberger Moor/S (MGr).

Sperlingskauz (Glaucidium passerinum): Eine jetzt eingelaufene ältere Beobachtung verdient mitgeteilt zu werden: Im Jan.65 wurde in Mariapfarr, Lungau/S, ein Sperlingskauz an einem Fenster-Futterplatz gefangen, den er regelmäßig zur Buchfinkenjagd aufzusuchen pflegte; die Beutetiere wurden anschließend in einen nahen Starenkasten getragen und dort gekröpft (WSch nach Dr.Danninger).

Zwergohreuele (Otus scops): Am 28.Mai rief 1 Ex.anhaltend spätnachmittags am schweizerischen Grenzübergang bei Hoch-Finstermünz/T (KBa,JGr,FSp). - Am 31.Mai ein anhaltend singendes Ex. in Bad Sonnenberg, GB Bludenz/V. Anscheinend die erste Feststellung in Vorarlberg überhaupt (KBa,JGr,FSp).

Eisvogel (Alcedo atthis): Deutliche Häufung von Beobachtungen in diesem Herbst und Frühwinter, Danach gegenüber dem Vorwinter wieder Zunahme des Bestandes. Um die weitere Entwicklung verfolgen zu können, bitten wir, alle Beobachtungen der Österr. Vogelwarte einzusenden !

Wiedehopf (Upupa epops): Mehrfachen Beobachtungen im Juli zufolge wahrscheinlich in Meiningen/V Brutvogel (EDo).

Bienenfresser (Merops apiaster): Nachdem aus Österreich 1966 nur eine Frühjahrsbeobachtung vom Rheindelta/V vorliegt, gehen die gerade in diesem Jahr auffällig gehäuften Auftreten in Nord-und Mitteleuropa (Bruten in Bayern, im Genfer Raum u.a.) offenbar auf einen Einflug aus SW-Europa zurück !

Alpensegler (Apus melba): Am 30.Mai wenigstens 20 Ex. über Nauders/T (Brutverdacht) (KBa,JGr,FSp).

Heidelerche (Lullula arborea):
13.11. .... 1 Ex. Altenberg/N (KMa,A.Hrdy)
20.11. 1 Ex. Auerlacke, Seewinkel/B (KMa).

Kalanderlerche (Melanocorypha calandra): Mit Ausnahme einer sehr fragwürdigen alten Brutangabe für Kärnten die erste Feststellung der Art in Österreich: am 15.April 1 Ex. zwischen Podersdorf und Hölle, Seewinkel/B (H.-H.Müller, Dortmund). Der Beobachter ist mit der recht auffälligen Art von mehreren Mittelmeerexkursionen her vertraut. Wird veröffentlicht !

download www.biologiezentrum.at

Felsenschwalbe (Ptyonoprogne rupestris): Am 3.und 12.Nov. jeweils 16 Ex. in Koblach an der Südseite des Kummenberges/V (EDo).

Rauchschwalbe (Hirundo rustica):
15.10. Letzte Beobachtung von 9 Ex. im Rheindelta (EDo)
. .. Bei Marchegg noch Hunderte durchziehend (MGa).
Diese Unterschiede im Zugablauf zwischen West-und Ostösterreich zeigen,daß auch sog."gewöhnliche" Arten viel Interessantes bieten; solche und andere Tendenzen können wir hier im Informationsdienst nur herausarbeiten, wenn uns genügend Meldungen über alle Vogelarten zugesandt werden.
Zwei auffallend späte Beobachtungen:
4.11. 1 Ex. Salzburg-Lehen (MGr)
13.11. 1 Ex. nahe Langenlebarn/N über Donau (A.Hrdy,KMa).

Rotkehlpieper (Anthus cervinus):
24.10. 1 Ex. Xixsee, Seewinkel/B (BLei,KMa,HWi).

Raubwürger (Lanius excubitor):
14. 9. das erste Ex. in Zeiselmauer beobachtet (fängt Zwergmäuse); von da an bis 28.Okt. mehrfach 1-2 Ex. beobachtet (KPau).
19. 9. 1 Ex. Untersberger Moor/S (MGr)
9.10 1 Ex. Greifenstein/N im Augebiet (EDu)
20.10. 1 Ex. Laxenburg/N (EDu)
23 11. 1 Ex. Schwarzenbergpark, Neuwaldegg/W (EDu)
27 11. 1 Ex. Lange Lacke, Seewinkel/B (EDu).

Wasseramsel (Cinclus cinclus): Beobachtungen aus Salzburg lassen vermuten, daß sich die mehrfachen Hochwässer im Sommer 1966 ungünstig auf die Bestandsentwicklung ausgewirkt haben. Für eine endgültige Beurteilung sind jedoch bis jetzt zu wenig Meldungen eingelaufen.

Zaunkönig (Troglodytes troglodytes): In Salzburg und Niederösterreich im Spätherbst und Frühwinter auffallend zahlreich.Wir bitten auch hier um weitere Meldungen, besonders was die Anzahl der Überwinterer betrifft. Auswirkungen besonders milder oder strenger Winter, besonders günstiger oder ungünstiger Brutperioden, langfristigere Bestandsänderungen im Gefolge von Änderungen der Umwelt, im Zusammenhang mit Kulturfolge oder aus unbekannten Ursachen (Beispiele: Eisvogel, Zwergtaucher - Wasseramsel, Zaunkönig - Wachtel, Rebhuhn - Türkentaube, Misteldrossel, Ringeltaube - Elster etc.etc.) können nur dann erfaßt werden, wenn genügend Vergleichsmaterial vorhanden ist. Es sind daher Meldungen von allen Vogelarten gleich interessant!

Braunkehlchen (Saxicola rubetra): Wie schon bei der Rauchschwalbe offenbar infolge des milden Herbstes ein besonders spätes Datum:
19. 11. 1 Ex. zwischen Floridsdorfer Brücke und Langenzersdorf/W (MGa).

Schwarzkehlchen (Saxicola torquata): Am 5./6.Juni nahe Straße Höchst-Unterdorf zum Campingplatz Rohrspitz, Fussacher Ried/V ein fütterndes Paar (KBa,JGr,FSp). Die Art brütet nur ausnahmsweise im Bodenseegebiet.

Steinschmätzer (Oenanthe oenanthe):
9.10. 1 Ex. Rheinvorland bei Meiningen/V (EDo).

download www.biologiezentrum.at

Gartenrotschwanz (Phoenicurus phoenicurus): Am 2.Nov. zogen im Weitried bei Rankweil/V von 12 bis 15 Uhr mindestens 35 Ex. durch (EDo).

Sprosser (Luscinia luscinia): Am 22.Aug. kam 1 Ex. am Weißsee, 2270 m, Stubachtal/S um 22,45 Uhr während des Nachtzuges ans Licht (KMa)

Wacholderdrossel (Turdus pilaris): Am 30.Mai 2-3 Einzelpaare in ca. 1300 m bei Nauders/T (KBa,JGr,FSp). - Weitaus häufigste Drossel im Leiblachtal/V, aber auch noch auf dem Pfänder; übertrifft dort in der Siedlungsdichte sogar den Star (KBa, JGr,FSp).

Klappergrasmücke (Sylvia curruca): Ein verspätetes Ex.:
1.12. .. 1 Ex. Salzburg-Lehen (MGr).

Zilpzalp (Phylloscopus collybita): Letzte Beobachtung:
11.12. 1 Ex. Altenwörther Au/N (MGa).

Zwergschnäpper (Ficedula parva):
31.8. ... 1 Ex. Schwarzenbergpark, Neuwaldegg/W (EDu).

Mauerläufer (Tichodroma muraria): Am 30.Mai ein Brutplatz bei Hochfinstermünz/T; nur von Schweizer Seite einzusehen (KBa, FSp, JGr). Am 3.Juni ein bisher nicht registrierter Brutplatz in Vorarlberg: Rappenloch-Schlucht bei Dornbirn (KBa, JGr, Fsp)

Zippammer (Emberiza cia): Am 28.Mai bei Zirl am Südfuß der Nordkette/T in ausgedehnten Felsheide-Föhrenwäldern ein weiträumiges, gut besetztes Brutvorkommen; dieses ist bisher weder publiziert noch in seiner vollen Ausdehnung erfaßt, einzelnen Tiroler Beobachtern aber schon seit Jahren bekannt (Dr.J.Kühtreiber, Dr.K.Walde mdl). Die ökologischen Verhältnisse lassen an vielen Stellen des Inntales zwischen Innsbruck und Landeck weitere Brutplätze erwarten (KBa,JGr, FSp). - Am 11.Juni bei Lorüns am Ausgang des Montafon/V in südexponierter Felswand mehrfach gehört. Der Standort scheint alle Anforderungen zu erfüllen, sollte aber in den kommenden Jahren eingehender kontrolliert werden. Es wäre dies der erste Brutplatz der Art in Vorarlberg (KBa,FSp).

Bergfink (Fringilla montifringilla): Erste Beobachtung im Herbst:
1.10. bei Heidenreichstein/N (MGa).

Kiefernkreuzschnabel (Loxia pytyopsittacus):
14.11. 1 M. 1 W. am Wartberg/S gefangen; W. beringt, M.zur sicheren Bestimmung behalten (MGr).

Karmingimpel (Carpodacus erythrinus): Am 31.Mai ein singendes vj. M. am Wallersee/S beobachtet. Neben einer Beobachtung aus dem vorigen Jahrhundert von St.Pölten die zweite Meldung aus Österreich. Wird publiziert (KMa).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Informationsdienst Rundschreiben

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Ornithologischer Informationsdienst (Rundschreiben Nr. 1) 1-12